

„Inter-Wind“: Forschungsprojekt zu Immissionen von Windenergieanlagen

Einladung zum Informationsabend im Bürgerhaus Kuchen – Vorstellung der Ergebnisse zum Windpark Tegelberg

Wir möchten Ihnen gerne zentrale Ergebnisse der Untersuchungen zum Windpark Tegelberg, im Rahmen des Forschungsprojektes Inter-Wind, vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Präsentiert werden Auswertungen unserer Befragung von Anwohnenden sowie der akustischen, seismischen und meteorologischen Messungen im Umfeld der Anlagen und in Kuchen. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich zu unserer **Veranstaltung am 24.04.2023 um 19:00 Uhr** (Einlass: 18:30 Uhr) im Bürgerhaus Kuchen (Bürgersaal), Hafengasse 20 ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Florian Müller. Telefonisch: Montag – Freitag, von 9 Uhr bis 18 Uhr unter der Nummer: 040 361 264 9396; E-Mail: florian.mueller@medicalschooll-hamburg.de

Hintergrundinformationen zum Projekt Inter-Wind

Trotz eingehaltener Immissionsschutzrichtwerte kann es zu Belästigungen von Anwohner:innen durch Windenergieanlagen (WEA)-Immissionen kommen. Um diese vergleichend beurteilen und übertragbare Minderungsansätze ableiten zu können, fehlen bisher ein standardisiertes Vorgehen bei der Belästigungsanalyse und objektiven Messungen über längere Zeiträume.


Im Projekt „Inter-Wind“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, widmet sich ein interdisziplinäres Forschungsteam der Frage, welche Faktoren bei der Belästigung durch WEA-Emissionen zusammenspielen – und aus diesem Wissen Verbesserungsansätze abzuleiten. Untersucht wird, wie Meteorologie und geologischer Untergrund bei der Schall- und Bodenbewegungsausbreitung zusammenspielen, wie WEA-Geräusche von den Menschen wahrgenommen und beurteilt werden, welche Faktoren die Wahrnehmung beeinflussen und welche Maßnahmen bei bestimmten Wetterlagen als entlastend empfunden werden. Über den Zeitraum von drei Jahren führten wir mehrere interdisziplinäre Problemanalysen am Windpark Tegelberg durch, mit Befragungen von Anwohnenden und Messungen meteorologischer, akustischer sowie seismischer Größen. Übergeordnetes Ziel ist, aus den Daten Empfehlungen für Minderungsansätze abzuleiten und zu evaluieren.

Das Projekt und die interdisziplinäre Analyse wird in enger Zusammenarbeit durchgeführt von: Umwelt- und Sozialpsychologie der MSH Medical School Hamburg und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Geophysikalisches Institut am Karlsruher Institut für Technologie (KIT-GPI), Stuttgarter Lehrstuhl für Windenergie an der Universität Stuttgart (SWE), Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Schwäbisch-Hall GmbH und der Gemeinde Kuchen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite: www.medicalschooll-hamburg.de/inter-wind

Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Im Namen des gesamten Projektteams



Florian Müller



Dr. Johannes Pohl



Prof. Dr. Gundula Hübner

MSH Medical School Hamburg & Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg